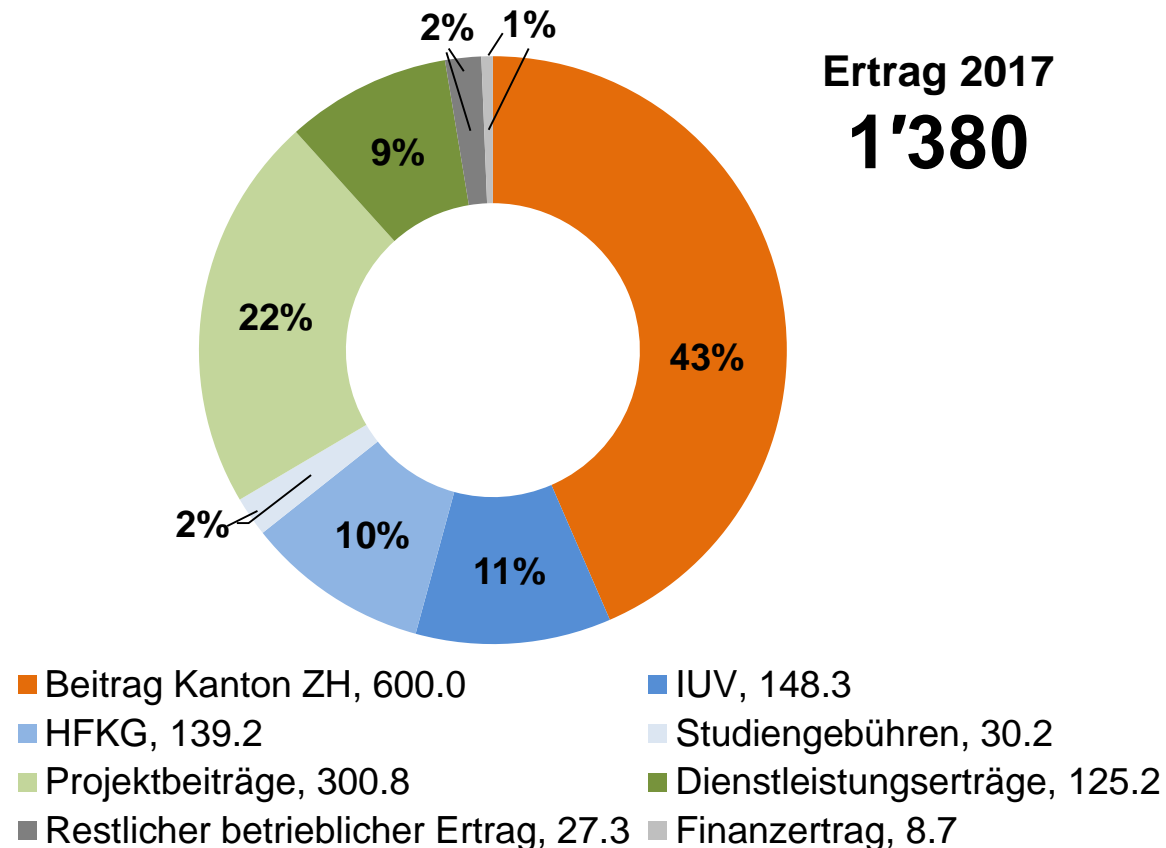




Drittmittelmanagement an der UZH

Bernhard Joehr, Leiter Drittmittelmanagement UZH

Die Finanzierung der Universität Zürich ist diversifiziert und breit abgestützt (Angaben in Mio. CHF).

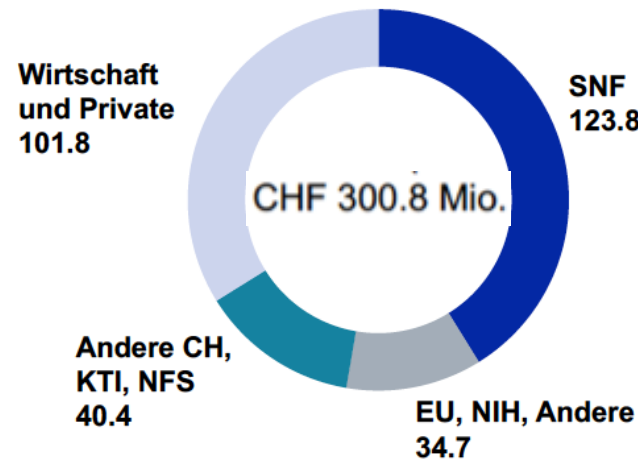


- **Fördermittel/Projektbeiträge** von Dritten (Forschung und Dienstleistung) sowie unsere **Dienstleistungsbetriebe** sind wichtige finanzielle Standbeine der UZH und gewinnen zunehmend an Bedeutung.
- Öffentliche Mittel vom **Bund** und **anderen Kantonen**, die massgeblich durch die Anzahl Studierender beeinflusst werden, machen rund 21% der Gesamtfinanzierung aus.
- Der **Kanton Zürich** ist als Träger der UZH der grösste Geldgeber. Der Kostenbeitrag macht beinahe die Hälfte des Ertrags aus.

Drittmittel an der UZH – Erfreuliches Wachstum seit 2010

- Fast 50% Wachstum bei den Drittmitteln in den vergangenen sieben Jahren
- UZH Foundation
- Regulatorische Abhängigkeiten (bspw. Horizon 2020)
- Ca. 1'700 Vollzeitstellen finanziert mittels Drittmittelprojekten
- Ca. 5'000 laufende Projekte

Drittmittel 2017 (in Mio. CHF)



Jahr	Umsatz UZH	Drittmittel	Anteil %
2010	1183	202.4	17.1%
2011	1234	218.3	17.7%
2012	1278	231.2	18.1%
2013	1320	267.0	20.2%
2014	1350	272.2	20.2%
2015	1377	303.6	22.0%
2016	1361	293.2	21.5%
2017	1380	300.8	21.8%

Projektbeiträge (in Mio. CHF)	2010	2017	Veränderung
Staatliche Einrichtungen der CH (z.B. SNF)	100	164	+64%
Wirtschaft und Private	81	102	+26%
Ausland (EU und übrige)	21	35	+67%
Total	202	301	+49%



Drittmittel an der UZH

- Drittmittel sind an der UZH nicht mehr wegzudenken. Diese Projektbeiträge sind sehr wichtig für die UZH. Wenn die Grundfinanzierung stagniert oder gar zurückgeht, wird die Einwerbung von Drittmitteln immer wichtiger.
- Die Drittmittelinwerbung der Forschenden leistet einen wichtigen Beitrag zur exzellenten Position der UZH. Da neue Erkenntnisse aus drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten systematisch in die Lehre einfließen, profitiert letztlich unter anderem auch die Lehre unmittelbar davon.
- Der End-to-end Drittmittelprozess startet mit der Einwerbung der Gelder und endet mit der Berichterstattung an den Geldgeber.
- In der Drittmitteladministration gibt es aber Felder zu bearbeiten, um die Effizienz bei der Abwicklung von Drittmitteln zu steigern.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

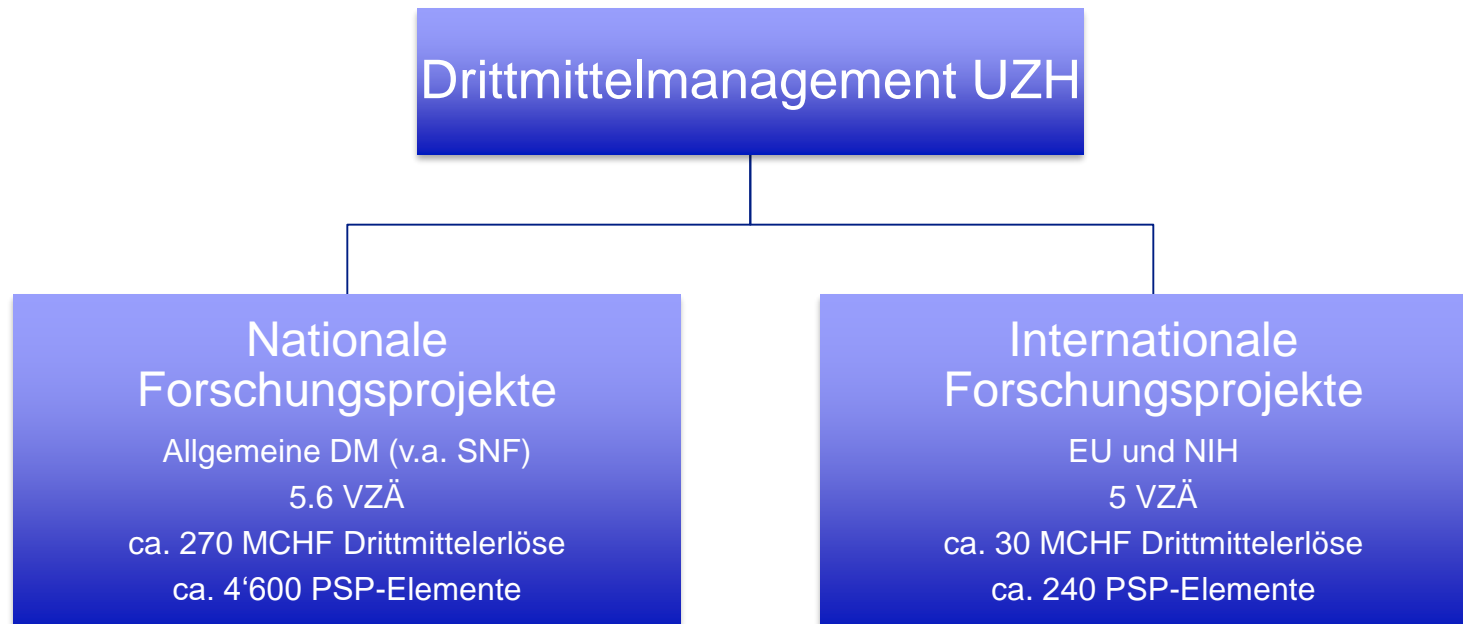
Drittmittelmanagement

UZH Drittmittelmanagement – Organisation und Aufgaben



Organisation des Drittmittelmanagements an der UZH

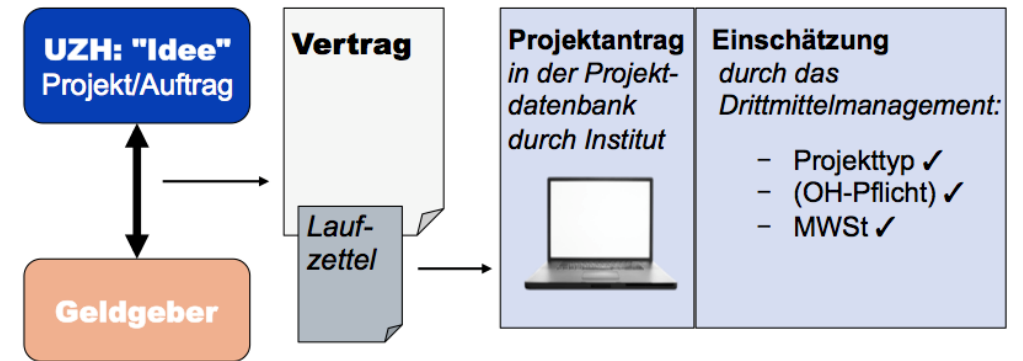
- Teil der Abteilung Finanzen, welche in der Direktion Finanzen und Personal angesiedelt ist.



Aufgaben des Drittmittelmanagements an der UZH

- Anlaufstelle für Auskünfte im Zusammenhang mit der finanziellen Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Beratung und Unterstützung der Projektinhabenden bei finanztechnischen Fragen sowie Vermittlung der Geldgeberanforderungen
- Vertragseinschätzung und Eröffnung im System
- Verwaltung laufender Drittmittelprojekte
- Berichterstattung / Reporting (Zwischen- / Schlussberichte)
- Begleitung und Organisation von Audits

Projekt eröffnen



Prüfung (FHB § 58 und Anhang 5):

- Rechtsdienst: ThF, RWF, PhF
- Unitetra: WWF, MeF, VSF, MNF
- EU Grant Access (EU und NIH Projekte)
- Drittmittelmanagement: Forschungs- und Lehrbeiträge von Stiftungen ohne Gegenleistung bis CHF 100'000



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Drittmittelmanagement

UZH Drittmittelmanagement – IT Umgebung

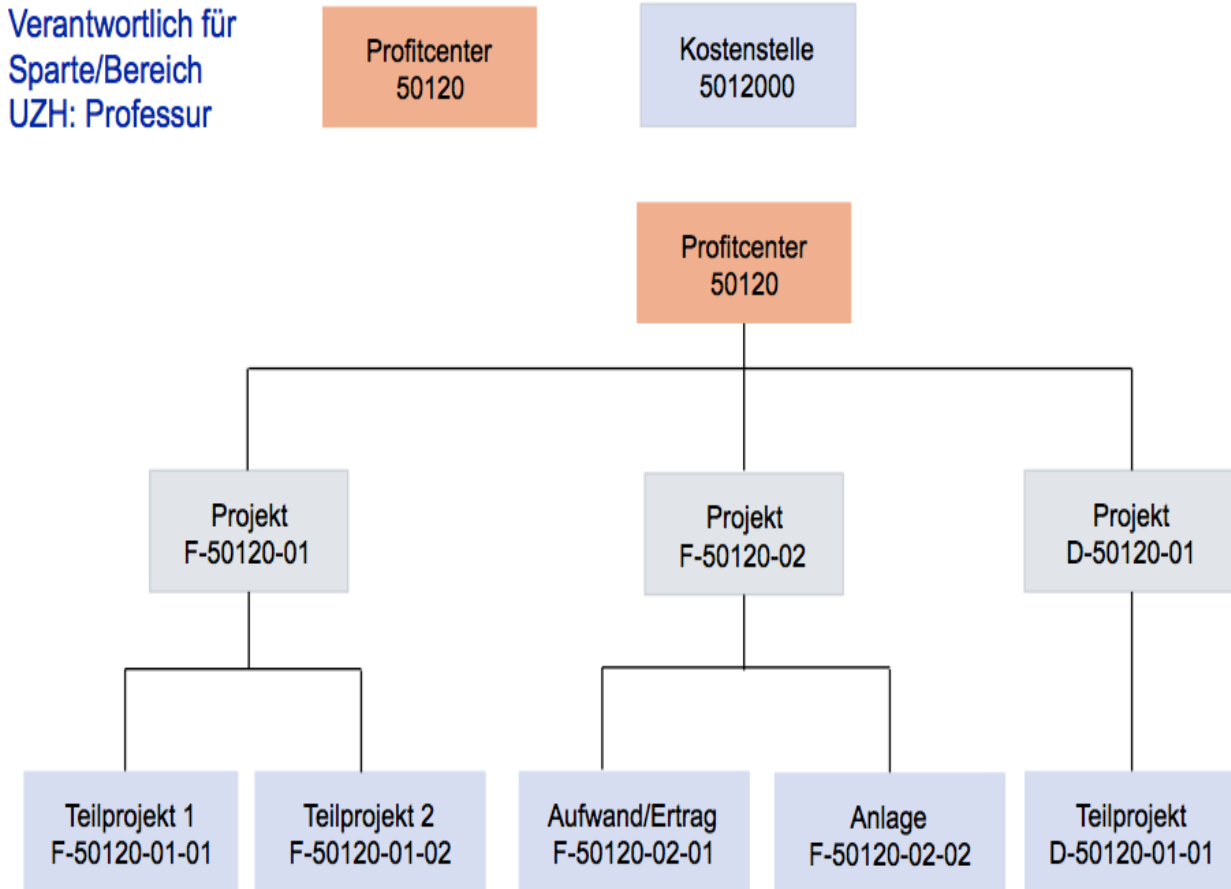
IT Umgebung / SAP

- SAP (PS System mit PSP-Elementen) => Finanzielle Bewegungsdaten / Stammdaten
- Zugriff auf SAP via Webportal oder SAP GUI
- Reporting mittels selbstentwickelter SAP Reports (bspw. SNF Reporting)

Nutzen

- Transparenz
- Standardisierung
- Anbindung neuer Instrumente

Verantwortlich für
Sparte/Bereich
UZH: Professur

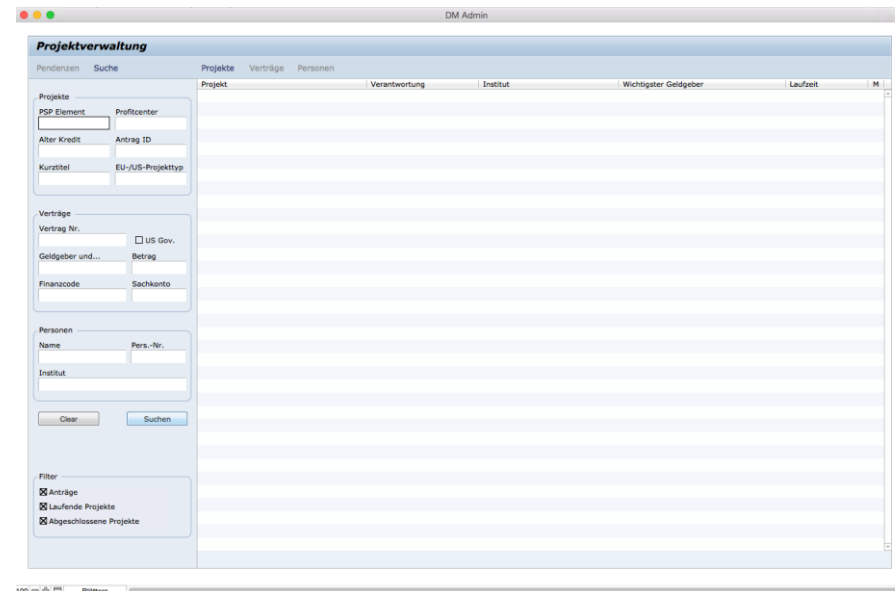


IT Umgebung / Filemaker

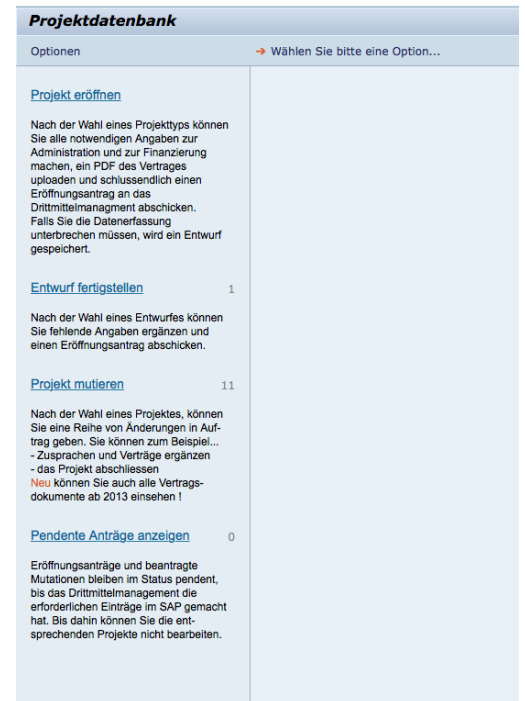
- Projektdatenbank basierend auf einer selber programmierten Filemaker Datenbank => Stammdaten
- Webportal für Benutzer in den Instituten / Tool für Administratoren (Drittmittelmanagement)
- Stammdaten pro Vertrag inkl. pdf-Vertragsablage / Berichtsperioden / Mahnungen

Nutzen

- Einfaches Antragswesen
- Prozesshandling



Alle Verantwortungsbereiche » Joehr, Bernhard

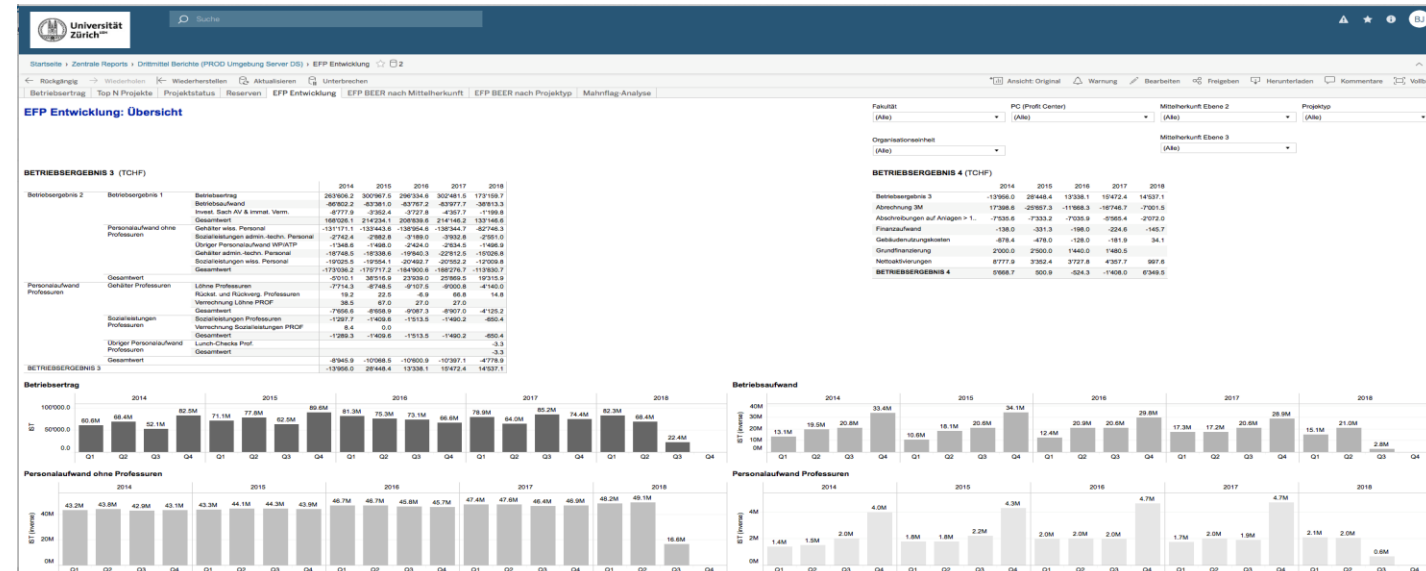


IT Umgebung / MIRA

- MIRA => Management Informationen, Reporting und Analysen
- Daten aus SAP, Filemaker und Excel werden in Exasol aufbereitet.
- Auswertungen der Daten aus Exasol mit der Tableau-Software

Nutzen

- gesamtuniversitäres Instrument
- Rasche, einfache Verfügbarkeit der Daten





**Universität
Zürich** ^{UZH}

Drittmittelmanagement

UZH Drittmittelmanagement – Herausforderungen und Entwicklung



Aktuelle Herausforderungen im UZH Drittmittelmanagement

- Zunehmende komplexe Anforderungen von Geldgebern (Reporting / Audit / Interne Verrechnungen etc.)
- Ablösung bestehender IT Plattform (Filemakerdatenbank)
- Grant Management Roadmap / Vertragsannahme Prozess / End-to-End Prozess
- Offenlegung von Drittmittelverträgen
- Einheitliche toolbasierte Budgetierung von Drittmitteln



Entwicklungen des Drittmittelmanagements

In welche Richtung sollte sich das Drittmittelmanagement entwickeln?

- IT Unterstützung bzw. Workflow / Einfache IT-Anwendung / Einfache Regelwerke / Schnittstellen mit Geldgebern.
- Hilfreich wäre eine koordinierteres Zusammenarbeiten der verschiedenen Geldgeber (SNF, SBFI, Innosuisse, etc.) => Ziel überall gleiche finanzielle Anforderungen und gleiches Reporting.
- Allenfalls schweizweites Portal für das Reporting.



Zusammenfassung

- Drittmittel sind ein wichtiger Bestandteil der UZH.
- Die aktuelle Drittmitteladministration muss weiter digitalisiert und automatisiert werden. Der komplette Drittmittel End-to-End Prozess muss dabei berücksichtigt werden.
- Vereinfachung auch erwünscht bei den Anforderungen der Geldgebenden.

So kann das Ziel erreicht werden, um eine einfach, effiziente und schlanke Drittmitteladministration sicherzustellen.



Besten Dank für die Aufmerksamkeit